



Institut für
Didaktik der Demokratie

TARGETING
EXTREMISM
AND
CONSPIRACY
THEORIES

TEACH

Targeting Extremism and Conspiracy Theories

Laufzeit: 01.09.2019 - 28.02.2022

Koordination: Institut für Didaktik der Demokratie
Leibniz Universität Hannover



Kofinanziert durch das
Programm Erasmus+
der Europäischen Union



www.teach-Erasmus.eu



@TeachErasmus



Projektleitung: Dr. Sebastian Fischer

Projektkoordination:

Elizaveta Firsova (firsova@idd.uni-hannover.de)

Bastian Vajen (vajen@idd.uni-hannover.de)

Die Unterstützung der Europäischen Kommission für die Erstellung dieser Veröffentlichung stellt keine Billigung des Inhalts dar, welcher nur die Ansichten der Verfasser/-innen wiedergibt, und die Kommission kann nicht für eine etwaige Verwendung der darin enthaltenen Informationen haftbar gemacht werden.



Verschwörungstheorien: Was hat es damit auf sich?

Verschwörungstheorien

Überzeugung, dass Ereignisse heimlich und hinter den Kulissen von mächtigen Akteuren gelenkt werden



Merkmale von Verschwörungstheorien

- **Geheimwissen vorhanden:** Geheiminformationen, die der Öffentlichkeit nicht zugänglich sind
- **Schuldzuweisung ist klar:** Gut vs. Böse, Wir gegen Sie – „*Cui Bono?*“
- **Widersprüche verboten:** kein Raum für Zweifel oder Vielschichtigkeit, keine Frage bleibt offen.
- **„Dunkle Mächte“:** Erklärung für alles Unlogische.
- **Scheinwissenschaftliche Argumente:** Zweifelhafte Quellen
- **Manipulation:** „dunkle Mächte“, gezielte Täuschung
- **Drahtzieher:** Existenz geheimer Mächte, die im Hintergrund Strippen ziehen
- **Wiederholung**

Status Quo

- Ca. 30 % der Deutschen haben die Tendenz zumindest an eine Verschwörungstheorie zu glauben (Roose, 2020).
- „Mitte - Studie“ : Verschwörungstheorien finden teilweise hohen Zuspruch
 - 46%: „Es gibt geheime Organisationen, die Einfluss auf politische Entscheidungen haben.“
 - 25%: „Medien und Politik stecken unter einer Decke.“
 - 50%: „Ich vertraue meiner eigenen Meinung mehr als der von Expert*innen.“
- Der Glaube an Verschwörungstheorien korreliert mit:
 - Misstrauen gegenüber dem politischen System
 - höherer Gewaltbereitschaft gegen andere
 - stärkere Abwertungen im Bereich der Gruppenbezogenen Menschenfeindlichkeit

Siehe: Zick, A., Küpper, B., Berghan, W., & Verlag J.H.W. Dietz Nachf. (2019). *Verlorene Mitte—Feindselige Zustände rechtsextreme Einstellungen in Deutschland 2018/19*.
Roose, J. (2020). *Sie sind überall. Eine repräsentative Umfrage zu Verschwörungstheorien* (S. 37). Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

Neue Konjunktur durch Pandemie



34%: „Medien verschweigen Fakten über das Virus“
25%: „Bill Gates will die Gesellschaft zwangsimpfen“



Was verbirgt sich dahinter?

Menschliches Verhalten = Prädisposition + Umwelt


(Erklärungsansatz von Kurt Lewin (1890-1947))

- Umwelt ist aktuell in einer Krise → Unsicherheit, Machtlosigkeit und Kontrollverlust schaffen Nährboden für Verschwörungstheorien
- Alter Wein in neuen Schläuchen:
 - Ultimativ-Verdacht: Eliten in der Kontrolle, Bedrohung kommt immer von „Oben“
 - Esoterische Theorien: Impfung als Gefahr
 - *Othering* als Schuldidentifikation und Selbsterhöhung



Projekt: TEACH: Targeting Extremism and Conspiracy Theories

TEACH: Trageting Extremism and Conspiracy Theories



Zielsetzung: Mittels empirischer und theoretischer Erkenntnisse Handlungsstrategien für die Erwachsenenbildung für den Umgang mit Verschwörungstheorien erarbeiten.

Team für die Leibniz Universität Hannover:



Dr. Sebastian
Fischer,
Projektleitung,
Vertretungsprofessor



Elizaveta Firsova
Projektkoordination,
Wiss. Mitarbeiterin

Weitere Mitarbeiter*innen:

Dr. Christoph Wolf, Leiter
des EU-Bereichs

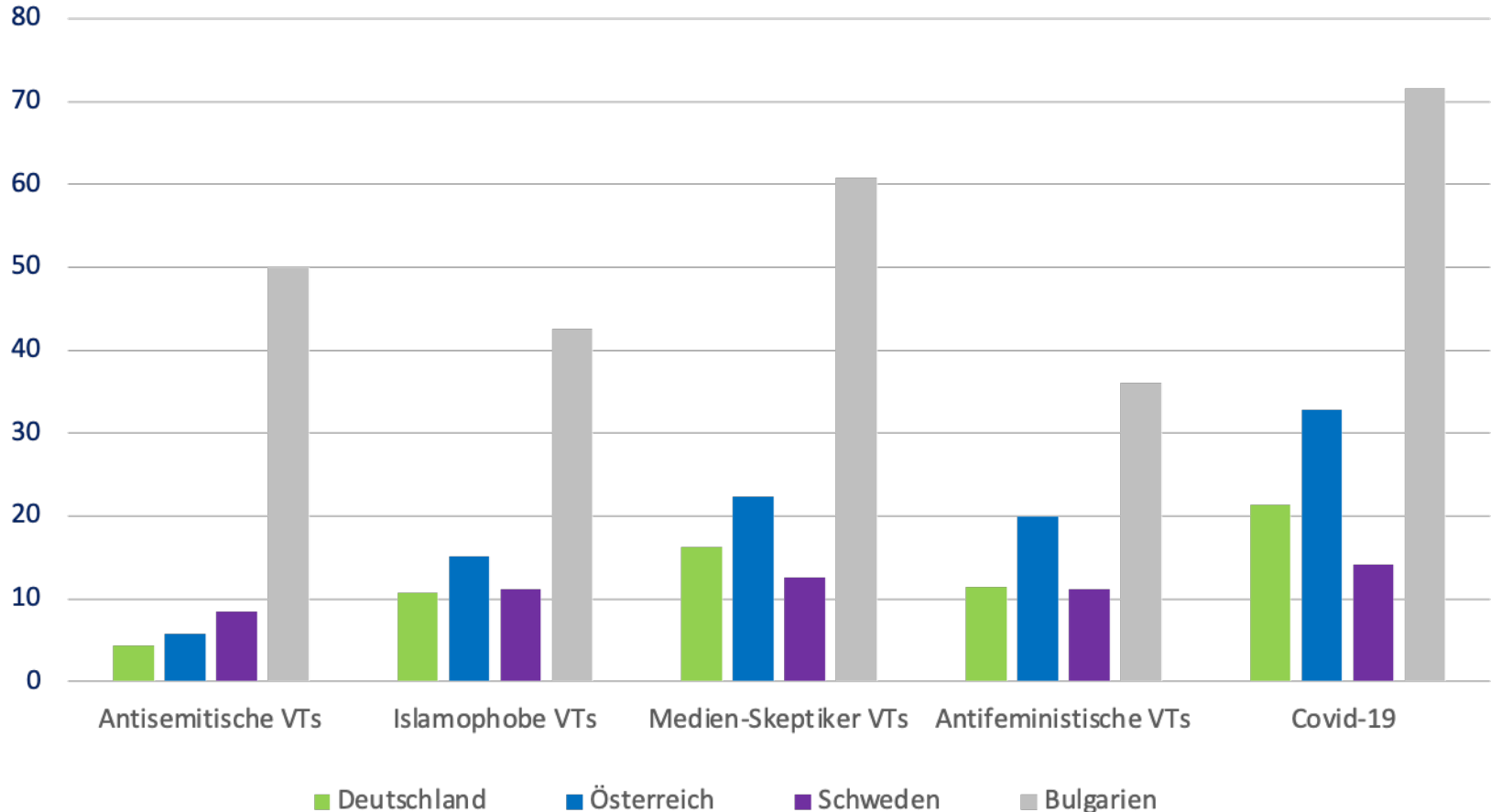
Bastian Vajen, Wiss.
Mitarbeiter

Kristin Reimer, Studentische
Hilfskraft

Partnereinrichtungen



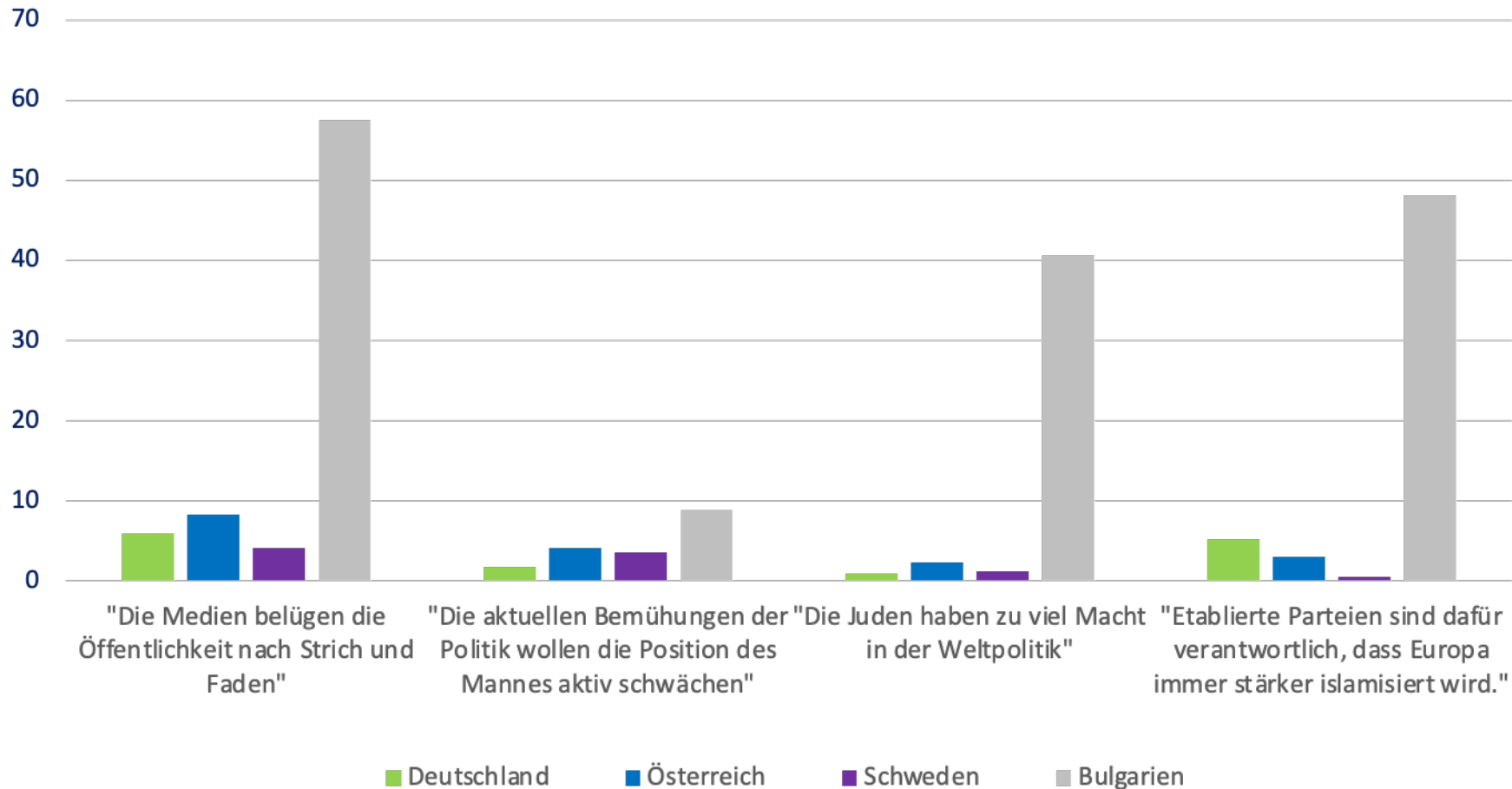
TEACH – Survey: Konfrontation von Erwachsenenbildner*innen mit Verschwörungstheorien (durch Kursteilnehmer*innen)



Aussage: „... % der Erwachsenenbildner*innen berichten, sehr häufig bis manchmal mit den folgenden Verschwörungstheorien durch ihre Kursteilnehmer*innen konfrontiert zu werden.“

N= DE = 495; AT/SW/BU = 160

TEACH – Survey: Überzeugungen der Erwachsenenbildner*innen



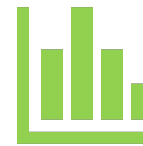
Aussage: ... % der Erwachsenenbildner*innen stimmen den genannten Aussagen stark bis sehr stark zu.

N= DE = 495; AT/SW/BU = 160



Projekt TEACH: Fokus auf Erwachsenenbildner*innen

1. Erwachsenenbildner*innen die Möglichkeit geben, die Präsenz von Verschwörungstheorien in ihrer Einrichtung zu überprüfen, zu analysieren und Bedarfe zur Bearbeitung abzuleiten.



1. TEACH- Survey &
Manual zur
Bedarfsanalyse

2. Qualifikation von Erwachsenenbildner*innen im Erkennen von und im Umgang mit Verschwörungstheorien.



2. Handbuch für
Trainings



TEACH Handbuch zum Umgang mit Verschwörungstheorien

- Fokus: Demokratiefeindliche Verschwörungstheorien, die die Werte und Normen einer Demokratie hinterfragen, insbesondere Verschwörungstheorien aus den Bereichen:
 - Antisemitismus/Antijudaismus
 - Antifeminismus
 - Islamophobie
 - Wissenschaftsablehnung/ Klimaleugnung
 - Unhaltbare Medienskepsis



TEACH Handbuch zum Umgang mit Verschwörungstheorien

- Klärung der Fragen:
 - Wieso glauben Menschen an Verschwörungstheorien? Was macht Verschwörungstheorien attraktiv und was kann davor schützen?
 - Welche Formen von Verschwörungstheorien sind besonders gefährlich?
 - Worum geht es in dieser Verschwörungstheorie und wie kann man sie entkräften?
 - Wie kann ich auf Verschwörungstheorien reagieren, wenn ich durch Teilnehmer*innen meiner Seminare/Kurse mit diesen konfrontiert werde?



Anforderungen an den Umgang mit Verschwörungstheoretiker*innen:

- Was beeinflusst die Tendenz zum „Verschwörungsdenken“?
 - Intuitive Denkstrukturen: „Auf das Bauchgefühl hören“
 - Aufgeschlossenheit gegenüber pseudowissenschaftlichen Erklärungen
 - Hohe Nutzung von sozialen Medien als Informationsquelle
 - Paranormaler Glaube und allgemeine Affinität für Verschwörungstheorien („Verschwörungsmentalität“)
- Was hilft?
 - Analytische Denkstrukturen und die Fähigkeit des *Critical Thinking*
 - Kognitive Reflexion trainieren (Reflexionskompetenz, Konfliktkompetenz und Ambiguitäts- und Ambivalenztoleranz)
 - Medienkompetenz / *Digital Citizenship*

Siehe dazu: Farias & Pilati, 2021; Pavela-Banai et al., 2021; Soveri et al., 2021; Allington et al., 2020; Alper et al., 2020; Swami et al., 2014.



Ziel: Nicht das Bekehren der Überzeugten,
sondern Prävention der Ansteckung



Informationen zu den neusten Projektentwicklungen und TEACH-Materialien



www.teach-erasmus.eu



@TeachErasmus



@Demokratiedida1 (Demokratiedidaktik Hannover)

Firsova E., & Vajen B. (2021). **Verschwörungstheorien in Erwachsenenbildungseinrichtungen – Überzeugungen und Wahrnehmung von Lehrenden.** In: Zeitschrift Außerschulische Bildung Ausgabe 3/2021 (Erscheinung September 2021).



Abrufbar unter: https://www.adb.de/zeitschrift_ab (Arbeitskreis deutscher Bildungsstätten e.V.)



Außerdem: Themenheft
(2021/1) „Nichts ist, wie es scheint“.
Verschwörungstheorien als
Herausforderung politischer
Bildung. In: Politik unterrichten.
Zeitschrift der Deutschen
Vereinigung für Politische Bildung
Niedersachsen.



Abrufbar unter: <https://www.dvpb-nds.de>

Direktlink: <https://www.dvpb-nds.de/index.php/material/downloads/send/30-1-2021/325-pu-1-2021>

POLITIK UNTERRICHTEN

Zeitschrift der Deutschen Vereinigung für Politische Bildung e.V.
Landesverband Niedersachsen



01 / 2021
Jahrgang 36

"NICHTS IST, WIE ES SCHEINT"

*Verschwörungstheorien als
Herausforderung für die Politische Bildung*

THEORIE

THE MAIN SOURCE OF THE WORLD'S PROBLEMS

DIE BEDROHUNG DER DEMOKRATIE
ROSA FAVA IM GESPRÄCH
MIT HENRIK PEITSCH

DEMOKRATIE, PROTEST UND
VERSCHWÖRUNGSMYTHEN
STEVE KENNER IM GESPRÄCH
MIT HELENE FACHALE

DIDAKTIK

ETWAS SCHATTEN INS LICHT BRINGEN
VERSCHWÖRUNGSTHEORIEN ALS
HERAUSFORDERUNG FÜR DIE POLITISCHE
BILDUNG

PRAXIS

VERSCHWÖRUNGSTHEORIEN
(KEIN GEGENSTAND FÜR DIE SEK 1?)
FALSCHINFORMATIONEN IM FAKTEN-
CHECK

VIRTUELLER ESCAPE-ROOM: THE
TRUTH BEHIND
ZU DEMOKRATISCHER TEILHABE
BEFÄHIGEN
BJÖRN ALLMENDINGER IM GESPRÄCH
MIT THERESA BECHTEL



Podcast: **Cui Bono: WTF happened to Ken Jebsen?**
(Ko-Produktion von Studio Bummens, NDR, rbb, K2H)
→ Hintergründe zu Verschwörungstheorien/- denken am
Beispiel Ken Jebsen.



Podcast: **QAnon Anonymous**
(Julian Feeld, Travis View, Jake Rockatansky)
→ Wöchentliche Reflektion neuer Ereignisse in der
Verschwörungstheorienwelt (Fokus: „Mega Conspiracy Theory
QAnon“) (in Englischer Sprache)

Verwendete Literatur

- Alper, S., Bayrak, F., & Yilmaz, O. (2020). Psychological correlates of COVID-19 conspiracy beliefs and preventive measures: Evidence from Turkey. *Current Psychology*. <https://doi.org/10.1007/s12144-020-00903-0>
- Allington, D., Duffy, B., Wessely, S., Dhavan, N., & Rubin, J. (2020). Health-protective behaviour, social media usage and conspiracy belief during the COVID-19 public health emergency. *Psychological Medicine*, 1–7. <https://doi.org/10.1017/S003329172000224X>
- Farias, J., & Pilati, R. (2021). COVID-19 as an undesirable political issue: Conspiracy beliefs and intolerance of uncertainty predict adherence to prevention measures. *Current Psychology*. <https://doi.org/10.1007/s12144-021-01416-0>
- Pavela-Banai, I., Banai, B., & Mikloušić, I. (2021). Beliefs in COVID-19 conspiracy theories, compliance with the preventive measures, and trust in government medical officials. *Current Psychology*. <https://doi.org/10.1007/s12144-021-01898-y>
- Soveri, A., Karlsson, L. C., Antfolk, J., & Lindfelt, M. (2021). Unwillingness to engage in behaviors that protect against COVID-19: The role of conspiracy beliefs, trust, and endorsement of complementary and alternative medicine. *BMC Public Health*, 21(684), 1–12. <https://doi.org/10.1186/s12889-021-10643-w>
- Swami, V., & Furnham, A. (2014). Political paranoia and conspiracy theories. In J.-W. van Prooijen & P. A. M. van Lange (Hrsg.), *Power, Politics, and Paranoia: Why People Are Suspicious of their Leaders* (S. 218–236). Cambridge University Press. <https://doi.org/10.1017/CBO978113956541Z>

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !



www.teach-Erasmus.eu



Projektleitung: Dr. Sebastian Fischer

Projektkoordination:

Elizaveta Firsova (firsova@idd.uni-hannover.de)

Bastian Vajen (vajen@idd.uni-hannover.de)



@TeachErasmus



Reserve

Verschwörungstheorien und das Problem des False Balance am Beispiel der Covid-Maßnahmen Debatte

- Im Politikjournalismus sind Multiperspektivität und Ansichtspluralität ein Qualitätsmerkmal, aber:
 - Corona-Fakten kann man nicht gleichsetzen mit Meinungen, da dies zur Wahrnehmungsverzerrung führt
 - Nicht alle Meinungen sind auch wissenschaftliche empirische Daten
 - Legitim: Schwedenmodell gegen Lock-Down Modelle zu vergleichen
 - *False Balance am Beispiel*: Podiumsdiskussion mit Christian Drosten und Bodo Schiffmann (“so hat man beide Enden des Meinungsspektrums”).
 - Fehlqualifikation von Bodo Schiffmann

